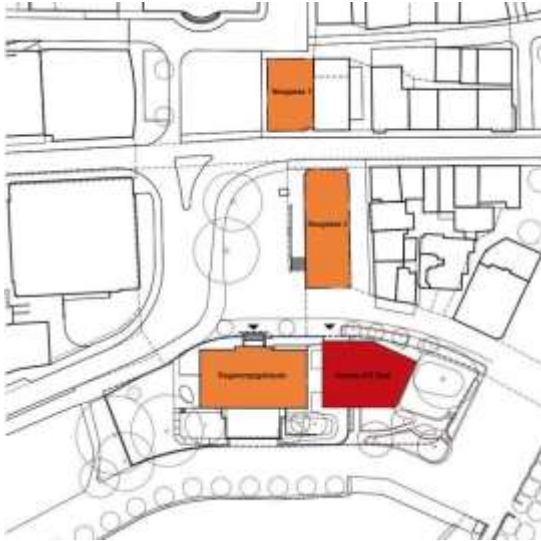




Kanton Zug

Standortevaluation neuer KR-Saal / Landgeschäft



Die kantonalen Liegenschaften am Postplatz

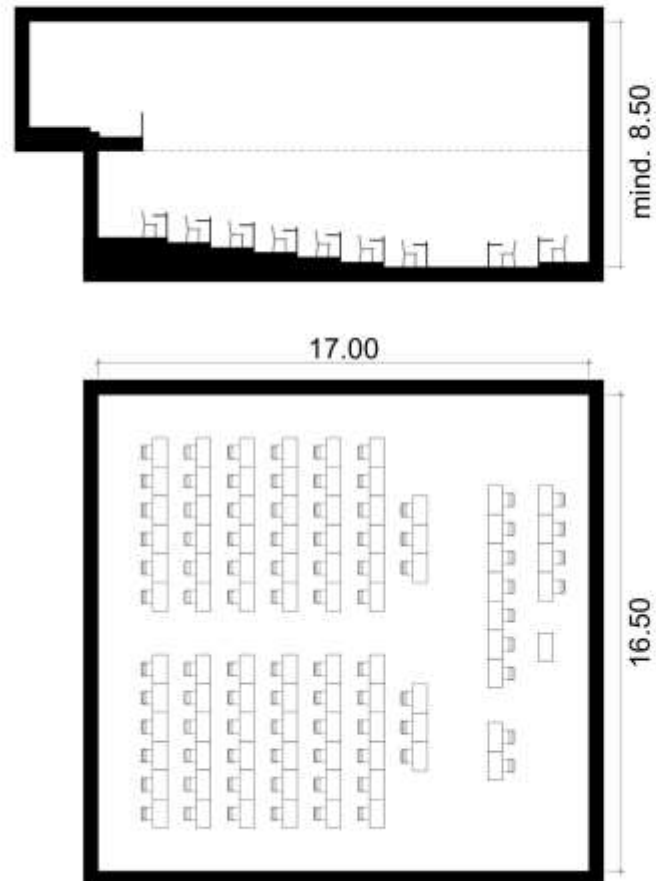
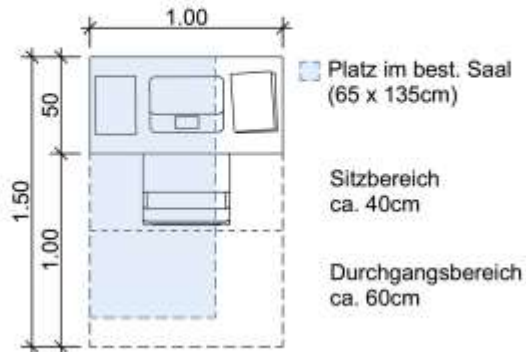
- **Sanierungsbedarf Kantonale Gebäude am Postplatz:**
 - Machbarkeitsstudie Neugasse 2 und Regierungsgebäude (2021): Synergien und Nutzungsoptimierung
- **Postulat Neuer Kantonsratssaal**, Philip C. Brunner et al. für "grosszügige, neue multifunktionale Infrastruktur für den Zuger Kantonsrat" (2021)
- Vertiefte Machbarkeitsstudie (2022) > **keine befriedigende Lösung** Kantonsratssaal **innerhalb** Regierungsgebäude
- **Standortevaluation** für den **Neubau**, mit strategischer **Begleitgruppe** > Entscheid Szenario «Erweiterung Süd»
- **Machbarkeitsstudie** Neubau Kantonsratssaal (2022/23), mit attraktiven öffentlichen Nutzungen und Ausstrahlungskraft

Betrachtungssperimeter

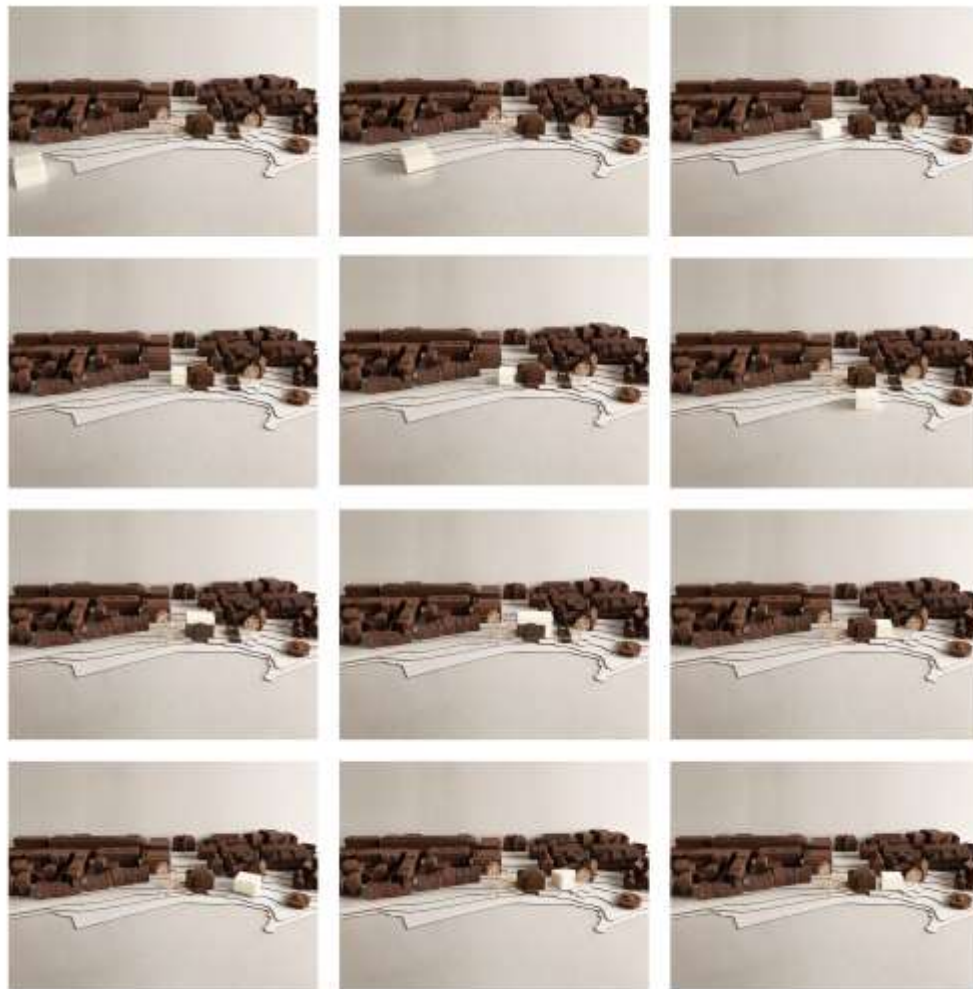


Baustein Kantonsratssaal

- Grundfläche ca. 280m²
- Raumhöhe mind. 8.5m +
- Besucher auf Galerie
- Ausgangslage Einzelplatz:



Übersicht geprüfte Varianten

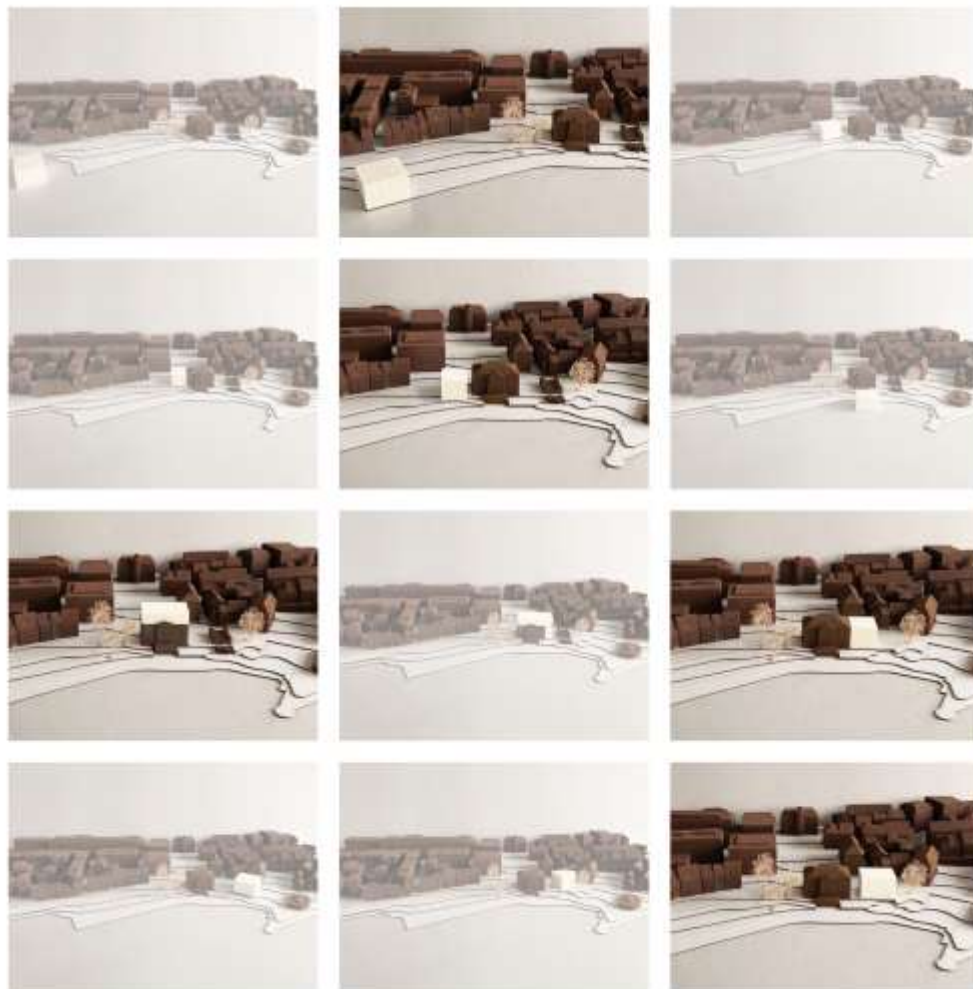


Auswahl Varianten

- „Neubau Rössliwiese Nord“
- „Erweiterung Nord“
- „Aufstockung“
- „Anbau Süd“
- „Erweiterung Süd“

Bewertung:

- gut
- neutral
- schlecht
- Ausschluss



Landgeschäft

- Benötigte Fläche ab Grundstück der Stadt ca. 610 m²
- Abgeltung
 - Primär Realersatz
 - Sekundär Geldentschädigung Fr. 3'000/m²
- Zu Lasten Kanton Zug:
 - Gesamter Rückbau Kiosk, Toiletten, Lagerräume
 - Neue Buvette, Toiletten, Lagerräume
- Unentgeltliches Benützungsrecht zu Gunsten der Stadt für den Ratsbetrieb an Kantonsratssaal, Sitzungsräumen, Foyer

Neubau Rössliwiese Nord



Städtebau

- + Städtebaulicher Akzent am Seeufer
- Nutzung unpassend für städtebaulich exponierte Lage direkt am See, Standort willkürlich
- Künftige Nutzung Regierungsgebäude unklar



Funktionalität

- + Funktionalität Kantonsratssaal gut, keine Einschränkungen
- Keine Synergien mit Bestand möglich



Raumprogramm

- + Raumprogramm erfüllt



Denkmalpfl. Umgang Bestand

- + Bestand nicht tangiert

Neubau Rössliwiese Nord

Baurecht

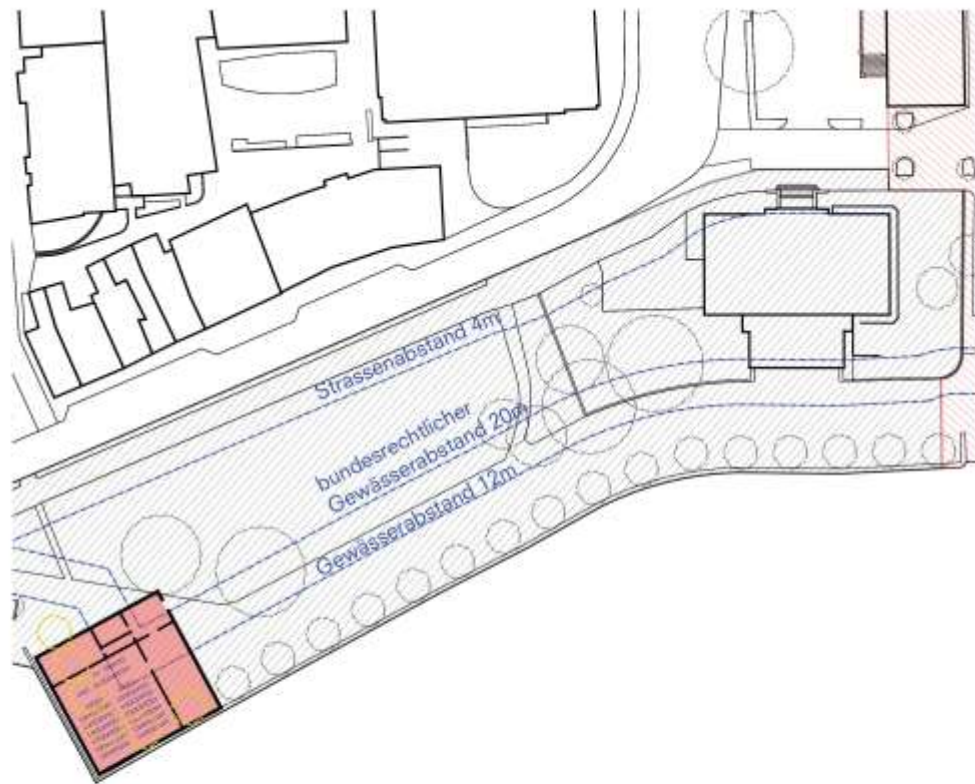
- + Zonenkonform
 - Gewässerabstand nicht eingehalten/Standortgebundenheit nicht gegeben
- Umsetzung Variante nicht möglich

Umgang Umgebung

- Verkleinerung öffentlicher Freiraum
- Eingriff in historische Gartenanlage
- Ufermauer geschütztes Baudenkmal
- Baumbestand

Landerwerb notwendig

- Ja



Bauzone:

 Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen

Erweiterung Nord



Städtebau

- + Kompakte Lösung
- Keine räuml. Aufwertung Postplatz
- Torsituation/Volumen verdeckt teilweise Regierungsgebäude
- Versetzte Anordnung verunklart See- und Platzfront



Funktionalität

- Keine unterirdische Anbindung an Bestand möglich
- Fluchtweg Bestand muss neu konzipiert werden



Raumprogramm

- + Raumprogramm erfüllt



Denkmalpfl. Umgang Bestand

- Nordfassade teilweise verdeckt/
Bestand verliert an Präsenz

Erweiterung Nord



Baurecht

- + Zonenkonform
 - Sichtbezug (Postplatz - See) stark eingeschränkt
 - Gewässerabstand nicht eingehalten
 - Strassenabstand nicht eingehalten
- Umsetzung schwierig, bedingt Ausnahmegewilligung

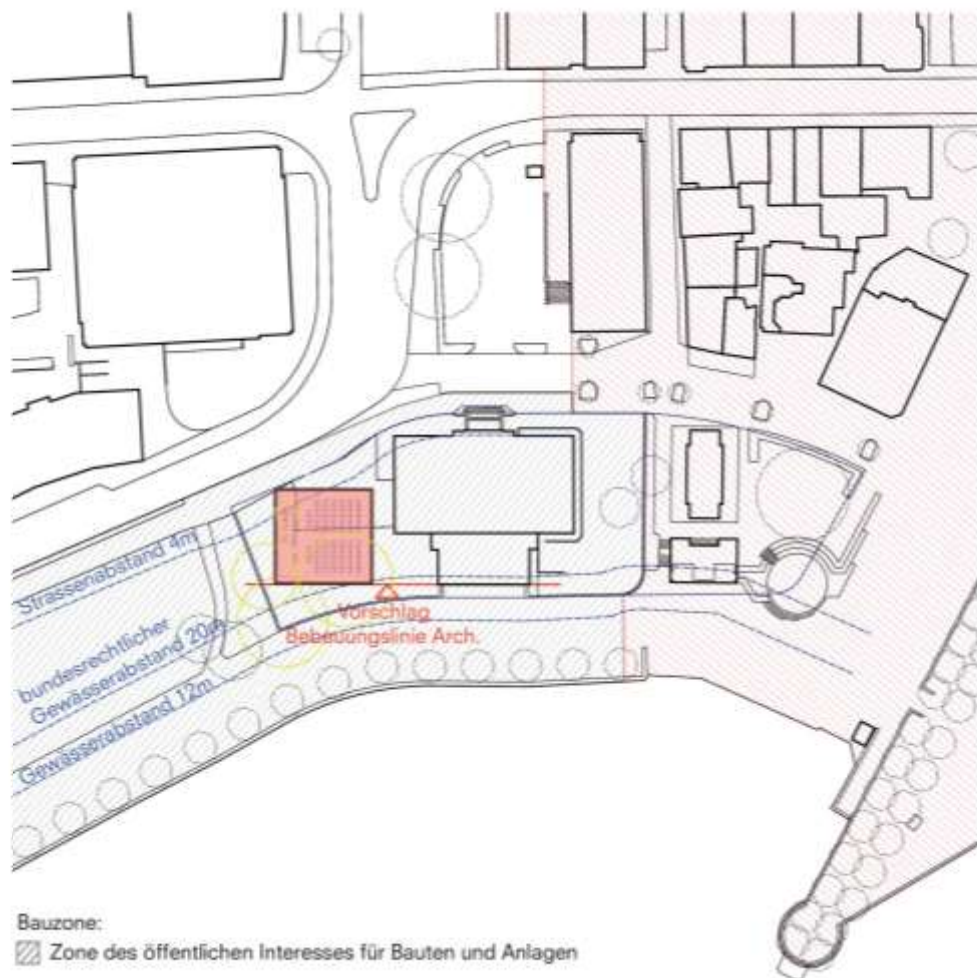


Umgang Umgebung

- Baumbestand (historisch)
- Historische Gartenanlage
- Kunstwerk

Landerwerb notwendig

- Nein



Aufstockung



Städtebau

- + Kompakte Lösung
- Raumdefinierende Präsenz zum Postplatz wird zu stark akzentuiert
- Saal bedingt starke Überhöhung der Silhouette



 Kanton Zug

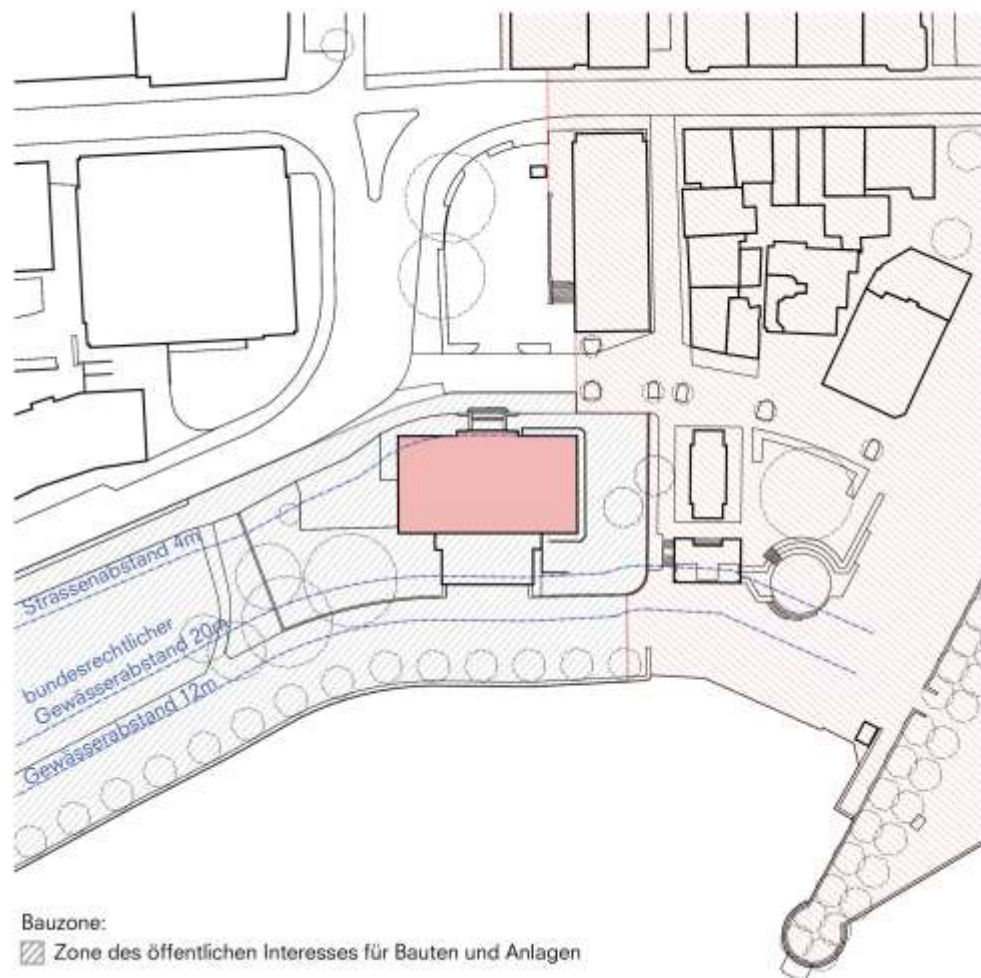
Aufstockung

 **Baurecht**
+ Zonenkonform

 **Umgang Umgebung**
+ Kein Einfluss
(Fussabdruck Bestand)

Landerwerb notwendig

- Nein



Aufstockung

Funktionalität

- Steile Tribüne
- Saalorganisation
- Indirekte Wegführung
- Vorgeschlagene Saalhöhe nicht erfüllt.

Raumprogramm

- Raumprogramm nicht erfüllt,
Auslagerung Büroflächen zwingend

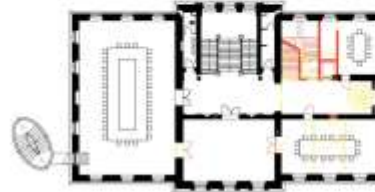
Denkmalpfl. Umgang Bestand

- Abbruch historischer Dachstuhl
- Abbrüche in allen Geschossen für
Infrastruktur notwendig
- Grober Eingriff im Verhältnis zum
Nutzen

3. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Schnitt



Fassade



Anbau Süd



Städtebau

- + Kompakte Lösung
- Asymmetrie Gebäude
- Bezug zum Postplatz durch Gebäudeverlängerung verunklärt



Anbau Süd

Baurecht

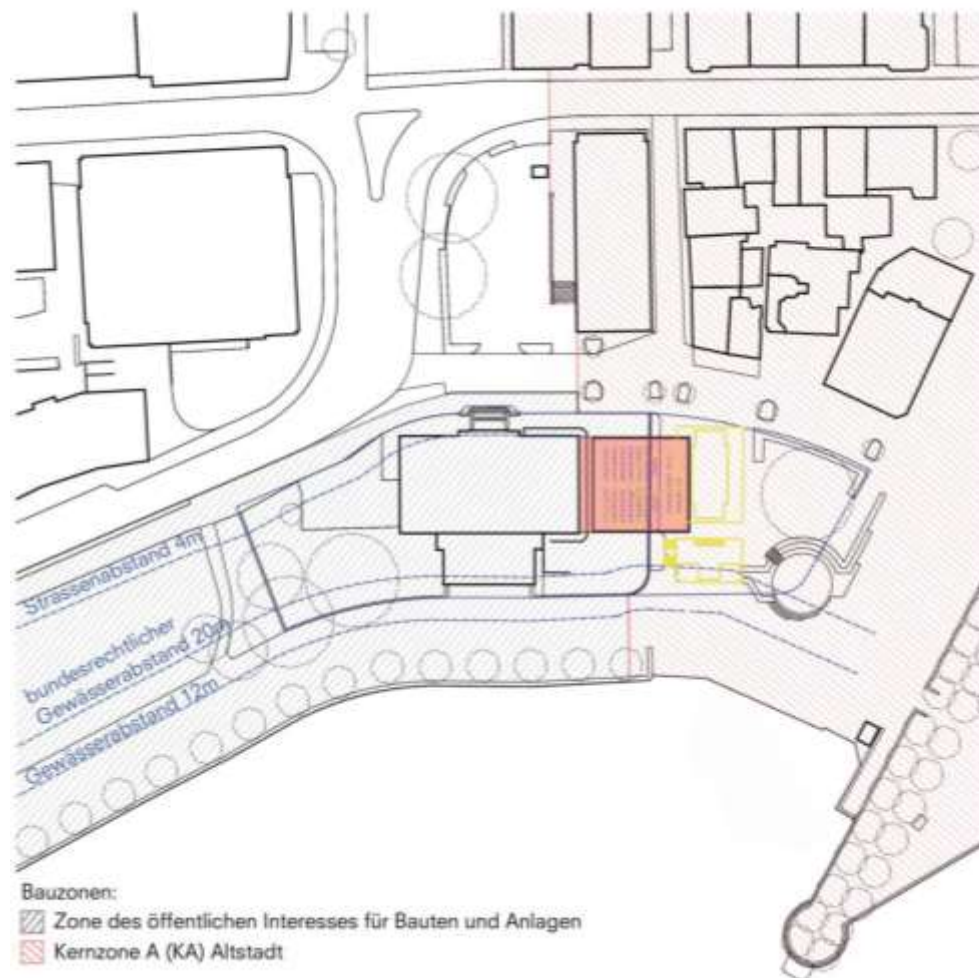
- Sichtbezug (Postplatz - See) stark eingeschränkt
- Lage in zwei Bauzonen

Umgang Umgebung

- + Aufwertung Aussenräume möglich
- Verkleinerung öffentlicher Freiraum
- Abbruch Voliere

Landerwerb notwendig

- Ja



Anbau Süd

Funktionalität

- + Kompakte Nutzung
- + Eingangssituation bleibt unverändert
- Lage Geschosse an Bestand gebunden

Raumprogramm

- + Raumprogramm erfüllt

Denkmalpfl. Umgang Bestand

- Südfassade wird zugebaut, Durchbrüche notwendig
- Eingriff in die Struktur des Gebäudes für Wandelhalle

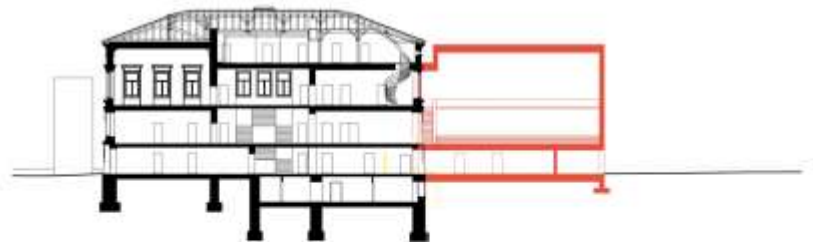
2. Obergeschoss



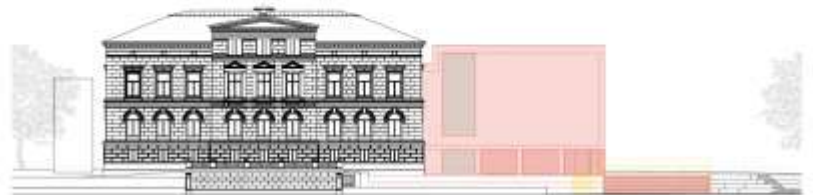
1. Obergeschoss



Schnitt



Fassade



Erweiterung Süd

Städtebau

- + Klärung des nördlichen Abschlusses Landsgemeindeplatz
 - + Vollwertiger Stadtbaustein
 - + Gute Einbindung des Neubauvolumens
 - + Klärung der Aussenräume und der Platzabfolge
- Potential zur Verbesserung der städtebaulichen Situation



Standort Erweiterung

Baurecht

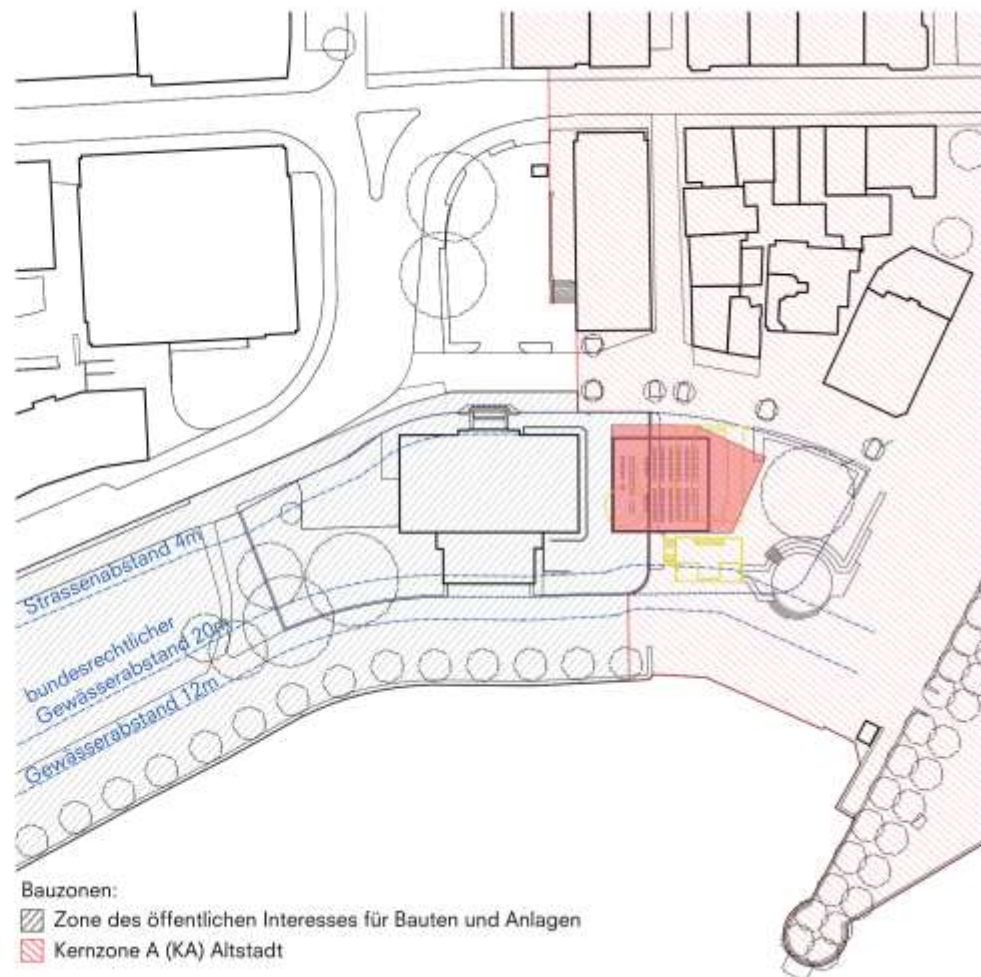
- + Sichtbezüge (Postplatz/
Landsgemeindeplatz - See) lösbar
- Lage in zwei Bauzonen

Umgang Umgebung

- + Aufwertung Aussenräume möglich
- Abbruch Voliere

Landerwerb notwendig

- Ja



Erweiterung Süd

Funktionalität

- + Unabhängige Funktionseinheiten
- + Anbindung an Bestand möglich
- + Bezug zum Landsgemeindeplatz (Eingang)
- + Unabhängige Zweitnutzung im Erdgeschoss möglich

Raumprogramm

- + Raumprogramm erfüllt

Denkmalpfl. Umgang Bestand

- + Eingriff in den Bestand minimal, evtl. unterirdisch

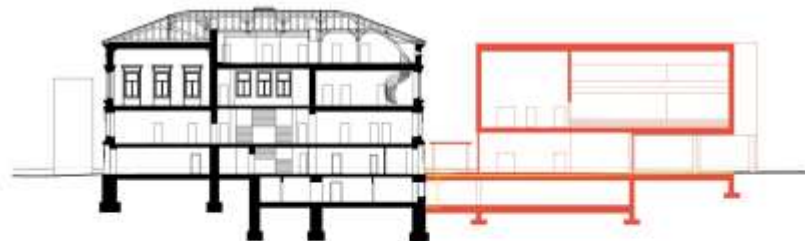
1. Obergeschoss



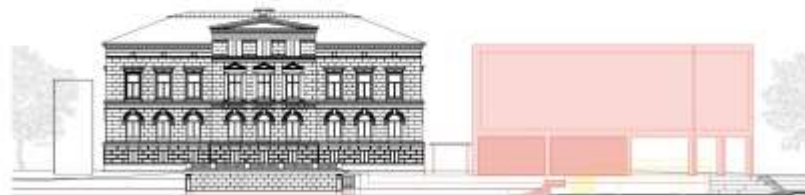
Sockelgeschoss



Schnitt



Fassade



Bewertung Varianten

Neubau Rössliwiese Nord

-  gut
-  neutral
-  schlecht
-  Ausschluss



Baurecht



Städtebau



Umgang
Umgebung



Funktionalität



Raumprogramm



Denkmalpfl.
Umgang Gebäude



Erweiterung Nord



Aufstockung



Anbau Süd



Erweiterung Süd

